



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO

EHSM

Eidgenössische
Hochschule
für Sport
Magglingen

Qualifizierung | im kompetenzorientierten Sportunterricht

Magglingen, 04.11.2022
André Gogoll



Constructive Alignment

Gesellschaftliche und berufliche

- Situationen
- Anforderungen
- Aufgaben



Welche Kompetenzen sollen die Lernenden nach der Lerneinheit erworben haben?

Handlungsbereich	Herausforderung - erproben und Sicherheit gewinnen		
Pädagogische Zielsetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Erschliessung des Reizvollens an sportlichen Herausforderungen • Erkennen des Risikos bei Bewegungsanforderungen • Treffen von Sicherheitsvorkehrungen • Einschätzung und angemessene Beurteilung von Gefahren und eigenen Fähigkeiten • Entwicklung des Selbstvertrauens • Einholen und Annehmen von kompetenter Unterstützung und Hilfestellung anderer 		
Anforderungen	Grundkompetenz	Kreativität: Sportliche Herausforderungen und -situationen	Wagniskompetenz
Selbstkompetenz	Grundkompetenz	Kreativität: Sportliche Herausforderungen und -situationen	Wagniskompetenz
Sozialkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • leisten zuverlässig und kompetent Hilfestellung • erkennen die Fähigkeiten von Mitbewerbern und nutzen sie in der Gruppe 	<ul style="list-style-type: none"> • erkennen negativen Gruppendruck und verhindern ihn • weisen auf Gefahren hin und geben Hinweise zur Sicherheit 	<ul style="list-style-type: none"> • klären Rollen, vereinbaren Regeln und halten sich daran • übernehmen Verantwortung in vereinbarten Rahmen
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • kennen Methoden zur Selbst- und zur Fremdeinschätzung • wenden teilweise Bewegungsmethoden an 	<ul style="list-style-type: none"> • können Bewegungsabläufe analysieren • wenden Grundsätze zur Gewährleistung der Sicherheit an 	<ul style="list-style-type: none"> • wenden objektive Kriterien zur Beurteilung von Fähigkeiten an • halten sich an Sicherheitsstandards

Learning Outcomes

Lehr-Lern-aktivitäten

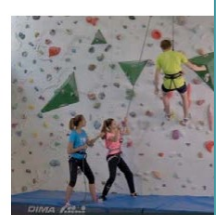
Welche Lehr- und Lern-Aktivitäten führen zum Erwerb der angestrebten Kompetenzen?

- Lernsituation?
- Lernanforderungen?
- Lernaufgaben?

Sturz halten nach Vorwarnung

Die SuS proben in dieser Übung den Ernstfall und lernen, wie sie im Fall eines Sturzes reagieren sollten.

Nach dem Partnercheck beginnen die kletternden SuS zu klettern. Sobald sie mit den Füßen etwa auf Kopfhöhe der sichernden SuS sind, ruft die LP: «Achtung – jetzt!». Auf dieses Kommando setzen sie sich, ohne zu zögern, ins Seil. Dieser Vorgang wird 1–2 x wiederholt, bis das Top erreicht ist. Dadurch, dass der «Sturz» angekündigt wird, haben die Primärsichernden Zeit, das Seil straff zu ziehen und in Bereitschaftsstellung zu gehen: leicht gebeugte Beine und das Bremsseil fest umschlossen!



Was denkt ihr

- Welche Gefahren können beim Halten des Sturzes auftreten?
- Was könnt ihr tun, um die Gefahren zu minimieren?
- Was könnt ihr schon gut? Was könnt ihr noch nicht so gut?

Sammelt eure Überlegungen auf dem Whiteboard und zeichnet eure *Do's* und *Don't's* in die Kletterroute!

Demonstriert eure Lösungen an der Kletterwand!

Wagniskompetenz

Fähigkeit, Gefahren und eigene Fähigkeiten realistisch einzuschätzen und aufeinander zu beziehen



Kompetenzorientierte Qualifizierung

Kompetenzen

Fachkompetenz

- kennen Gefahren beim «Sturz halten»
- Kennen darauf bezogene Sicherungsmassnahmen
- Können Sicherungsmassnahmen anwenden

Selbstkompetenz

- schätzen ihre Sicherungsfähigkeiten realistisch ein

Sozialkompetenz

- Erkennen die Fähigkeiten von Mitlernenden
- Weisen auf Gefahren hin und geben Hinweise zur Sicherheit

Anforderungen	Grundfähigkeiten: Eigene Fähigkeiten realistisch einschätzen, nutzen und dabei die Sicherheit beachten	Entwicklung: Fähigkeiten und Sicherheitsbewusstsein entwickeln und Sicherheitsvorkehrungen treffen	Kreativität: Sportliche Herausforderungen gestalten und sicher durchführen
	Die Lernenden...	Die Lernenden...	Die Lernenden...
Fachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • erleben ihre Leistungs- und Fähigkeitsgrenzen und nutzen ihre Fähigkeiten • können ihre Fähigkeiten einschätzen • beachten Sicherheitsvorkehrungen 	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Gefahren und Risiken angemessen • kennen Sicherheitstechniken und wenden diese an • erkennen Reize von sportlichen Wagnissen 	<ul style="list-style-type: none"> • variieren individuelle Bewegungsherausforderungen sicher • beurteilen ihre Bewegungsformen nach eigenen oder vorgegebenen Kriterien
Selbstkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • lassen sich auf neue Herausforderungen ein • überwinden sich (in gesichertem Rahmen), unbekannte Bewegungen zu erproben 	<ul style="list-style-type: none"> • kennen eigene Grenzen und stehen dazu • thematisieren eigene Fähigkeiten • ordnen eigene Emotionen ein 	<ul style="list-style-type: none"> • entscheiden sich begründet für oder gegen eine Herausforderung und wählen entsprechende Sicherheitsvorkehrungen
Sozialkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • leisten zuverlässig und kompetent Hilfestellung • erkennen die Fähigkeiten von Mitlernenden und nutzen sie in der Gruppe 	<ul style="list-style-type: none"> • erkennen negativen Gruppendruck und verhindern ihn • weisen auf Gefahren hin und geben Hinweise zur Sicherheit 	<ul style="list-style-type: none"> • klären Rollen, vereinbaren Regeln und halten sich daran • übernehmen Verantwortung im vereinbarten Rahmen



Kompetenzorientierte Qualifizierung

1. Bestimmung

Zu qualifizierende Kompetenzen

Welche vermittelten Kompetenzen sollen beurteilt werden?



Kompetenzauswahl

Kompetenzen, zu deren Stand die Lernenden eine Qualifizierung erhalten sollen.

2. Bestimmung

Formen der Leistungserbringung

In welcher Form sollen die Lernenden ihren Kompetenzstand zeigen?



Leistungserbringung

praktische Formen

- Demonstration (Spiel, Wettkampf, Aufführung, Arbeitsergebnisse)
- Test

mündliche Formen

- Referat
- Präsentation
- Prüfungsgespräch

schriftliche Formen

- Bericht, Essay
- Lernjournal
- schriftl. Prüfung
- Protokoll

individuell -
gemeinschaftlich

Leistungserbringung

1. *Gruppenpräsentation
Gefahren und
Massnahmen*

- kennen Gefahren beim «Sturz halten»
- Kennen darauf bezogene Sicherungsmassnahmen

2. *Demonstration der
Ergebnisse an der
Kletterwand*

- Können Sicherheitsmassnahmen anwenden

3. *Einschätzungs-
gespräch mit der
Lehrperson oder
Mitschüler*

- schätzen ihre Sicherungsfähigkeiten realistisch ein
- Erkennen die Fähigkeiten von Mitlernenden
- Weisen auf Gefahren hin und geben Hinweise zur Sicherheit



Kompetenzorientierte Qualifizierung

3. Bestimmung

Formen der Leistungserhebung

Wie sollen die Leistungen der Lernenden erfasst und beschrieben werden?



Leistungserhebung

Verfahren

- Beobachtung
- Bericht
- Gespräch
- Befragung
- Messung

Erhebungsinstrumente

- Messgeräte (Massband, Stoppuhr, etc.)
- Einschätzungsbogen
- Ergebnistabelle
- (Feld-)notizen
- Videoaufnahmen
- Fotos
- Soziogramm
- Gesprächsleitfaden
- sportartenspez. Tests
- sportmotorische Tests

4. Bestimmung

Formen der Leistungsbewertung

Wie sollen die Leistungen der Lernenden eingeordnet, verglichen und bewertet werden?



Leistungsbewertung

Bewertungsinstrumente

- Bewertungsraster
- Leistungstabellen
- Leistungsblätter
- Testbögen / Normwerte

Bezugsnorm

- individuell (mit sich selbst)
- sozial (mit anderen)
- kriterial (mit Normwerten)

Leistungserbringung

1. Gruppenpräsentation Gefahren und Massnahmen

- kennen Gefahren beim «Sturz halten»
- Kennen darauf bezogene Sicherungsmassnahmen

2. Demonstration der Ergebnisse an der Kletterwand

- Können Sicherheitsmassnahmen anwenden

3. Einschätzungsgespräch mit der Lehrperson oder Mitschüler

- schätzen ihre Sicherungsfähigkeiten realistisch ein
- Erkennen die Fähigkeiten von Mitlernenden
- Weisen auf Gefahren hin und geben Hinweise zur Sicherheit

Leistungserhebung

1. Beobachtung mit Beobachtungsbogen, Befragung

2. Beobachtung mit Beobachtungsbogen (selbst-fremd), Feldnotizen, evtl. Videoaufnahmen

3. Gespräch mit Gesprächsleitfaden und Kurznotizen

Leistungsbewertung

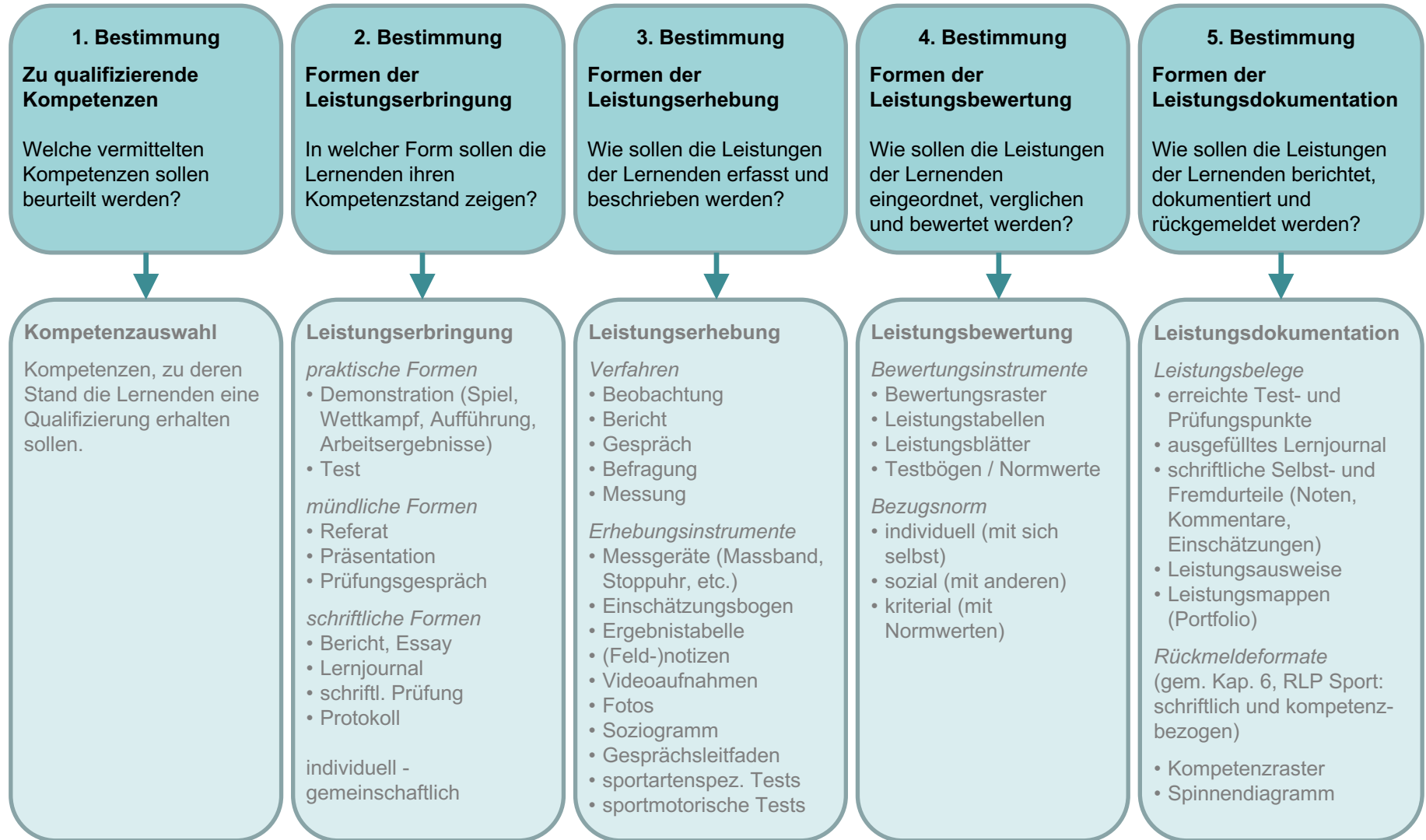
1. Beurteilungsraster mit Zustimmungsraten (trifft voll zu, trifft zu, trifft nicht zu, trifft gar nicht zu); Gruppenbewertung

2. Beurteilungsraster mit Punktetabelle; Bewertung durch sozialen Vergleich mit anderen

3. Beurteilung der Übereinstimmung bzw. Nicht-Übereinstimmung von Selbst- und Fremdeinschätzung



Kompetenzorientierte Qualifizierung





Kompetenzorientierte Qualifizierung

Leistungsdokumentation

Leistungsmappe «Herausforderung»

- erreichte Test- und Prüfungspunkte
- schriftliche Selbst- und Fremdurteile (Kommentare, Einschätzungen)

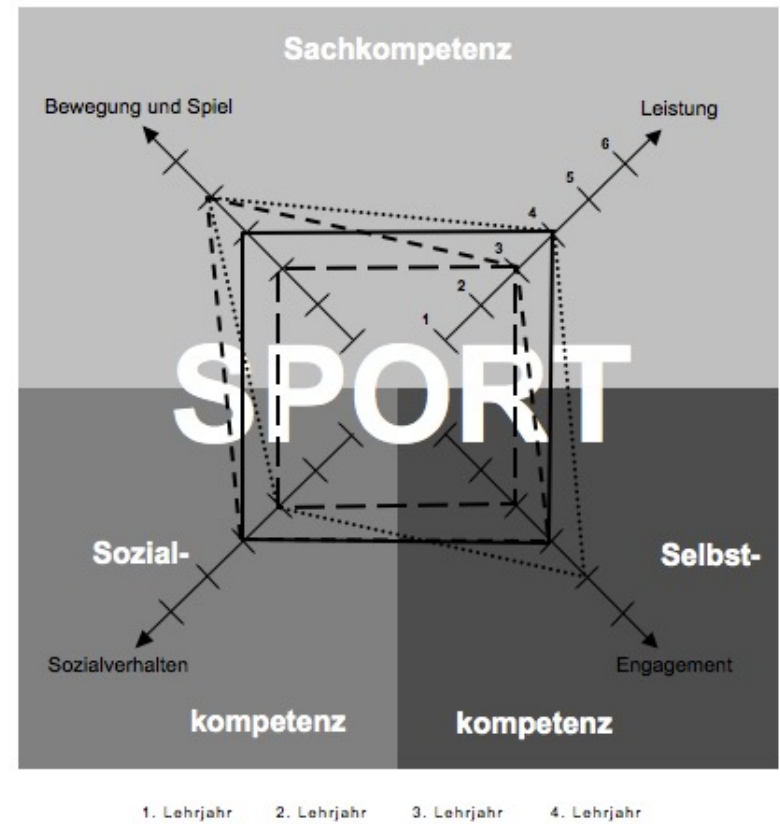
Rückmeldung in Form eines Kompetenzrasters «Herausforderung»

Rückmeldung in Form eines Spinnendiagramms «Herausforderung»

Kompetenzraster

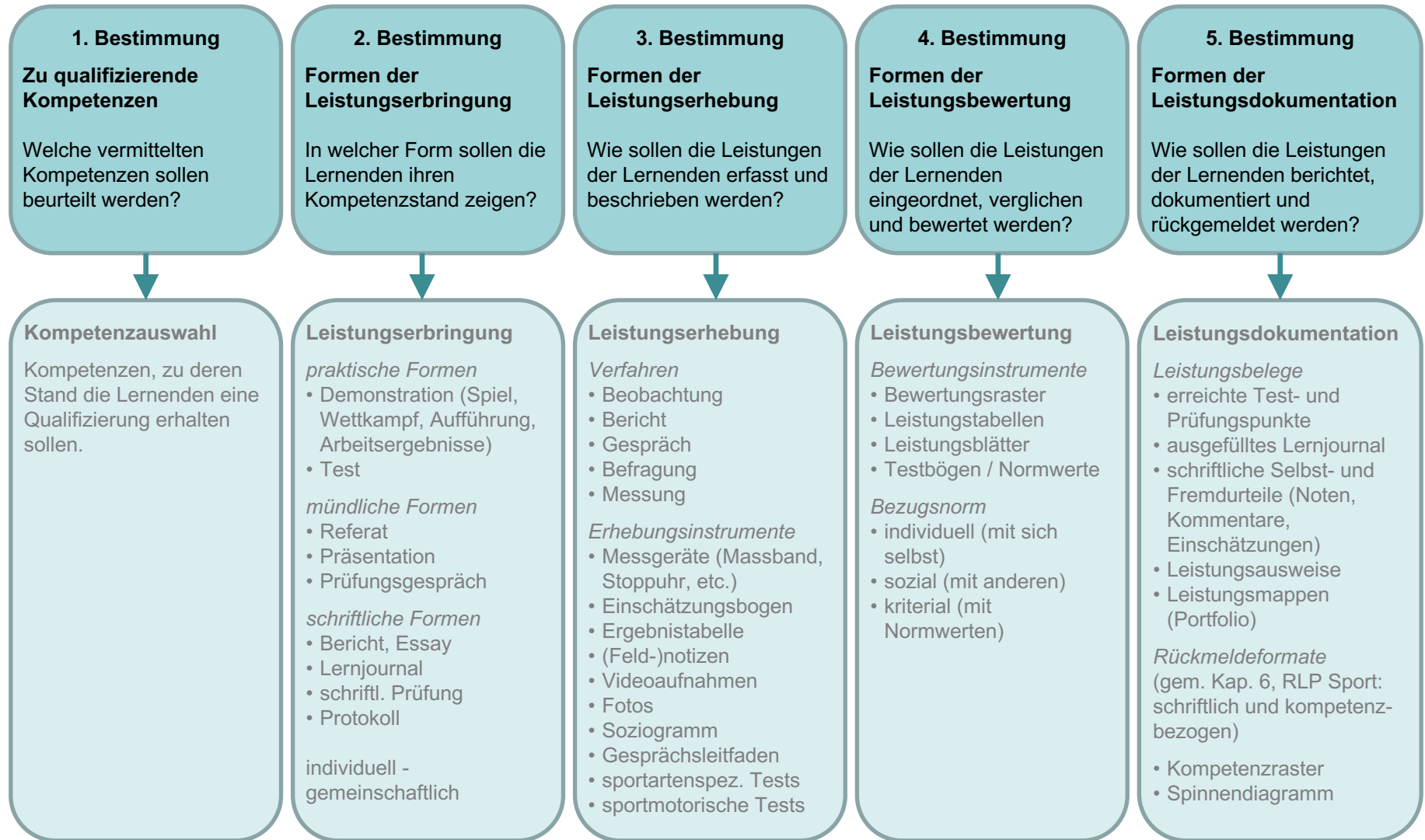
		LEHRPERSON					SCHÜLER				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Selbstkompetenz	Ich komme pünktlich und mit der verlangten Sportausrüstung in den Unterricht.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Ich zeige grossen Einsatz in allen Bereichen des Unterrichts.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Durch mein aktives und konstruktives Mitdenken beeinflusse ich das Unterrichtsklima positiv.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Ich bin lernbereit und erfülle Aufträge selbstständig und zielorientiert.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Ich vermeide Aktionen, welche meine Mitschülerinnen gefährden können, und trage Sorge zum Material.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Bemerkungen der Lehrperson zur Selbstbeurteilung		1	2	3	4						
Sozialkompetenz	Ich folge den Informationen und Anweisungen der Lehrperson aufmerksam und ruhig.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Anderen gegenüber verhalte ich mich: respektvoll, tolerant, unterstützend und ehrlich.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Im Team verhalte ich mich: aktiv, integrierend, mannschaftsorientiert und tolerant.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Ich kann Kritik annehmen, reflektieren und umsetzen.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Ich verhalte mich hilfsbereit (Material aufstellen und wegräumen, organisieren).	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Bemerkungen der Lehrperson zur Selbstbeurteilung		1	2	3	4						
Zeugnis	Lehrperson	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Sachkompetenz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Sozialkompetenz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Sachkompetenz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Sachkompetenz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Bemerkungen		1	2	3	4						

Spinnendiagramm





Kompetenzorientierte Qualifizierung





Kompetenzorientierte Qualifizierung

Kompetenzen

Fachkompetenz

- kennen Gefahren beim «Sturz halten»
- Kennen darauf bezogene Sicherungsmassnahmen
- Können Sicherheitsmassnahmen anwenden

Selbstkompetenz

- schätzen ihre Sicherungsfähigkeiten realistisch ein

Sozialkompetenz

- Erkennen die Fähigkeiten von Mitlernenden
- Weisen auf Gefahren hin und geben Hinweise zur Sicherheit

Leistungserbringung

1. Gruppenpräsentation Gefahren und Massnahmen

- kennen Gefahren beim «Sturz halten»
- Kennen darauf bezogene Sicherungsmassnahmen

2. Demonstration der Ergebnisse an der Kletterwand

- Können Sicherheitsmassnahmen anwenden

3. Einschätzungsgespräch mit der Lehrperson oder Mitschüler

- schätzen ihre Sicherungsfähigkeiten realistisch ein
- Erkennen die Fähigkeiten von Mitlernenden
- Weisen auf Gefahren hin und geben Hinweise zur Sicherheit

Leistungserhebung

1. Beobachtung mit Beobachtungsbogen, Befragung

2. Beobachtung mit Beobachtungsbogen (selbst-fremd), Feldnotizen, evtl. Videoaufnahmen

3. Gespräch mit Gesprächsleitfaden und Kurznotizen

Leistungsbewertung

1. Beurteilungsraster mit Zustimmungsraten (trifft voll zu, trifft zu, trifft nicht zu, trifft gar nicht zu); Gruppenbewertung

2. Beurteilungsraster mit Punktetabelle; Bewertung durch sozialen Vergleich mit anderen

3. Beurteilung der Übereinstimmung bzw. Nicht-Übereinstimmung von Selbst- und Fremdeinschätzung

Leistungsdokumentation

Leistungsmappe «Herausforderung»

- erreichte Test- und Prüfungspunkte
- schriftliche Selbst- und Fremdurteile (Kommentare, Einschätzungen)

Rückmeldung in Form eines Kompetenzrasters «Herausforderung»

Rückmeldung in Form eines Spinnendiagramms «Herausforderung»